

Aus Firmen und Unternehmen

DINKELSBÜHL (bi) – „Dinkelsbühler Krapfenschmaus“ – so lautet der Name einer neuen Aktivität des örtlichen Lions Clubs zur Mobilisierung von Spenden für den guten Zweck, deren erste Auflage der Gruppe jetzt einen Reinerlös von rund 3000 Euro bescherte. Die Gruppe hatte Firmen in Dinkelsbühl und Umgebung dazu aufgerufen, bei ihr in großem Stil süße Hefegebäckteile zu ordern und diese



den eigenen Mitarbeitern zu spendieren. Weil der Kooperationspartner, die **Bäckerei Fischer/Brothaus**, nur die Materialkosten berechnete, der Dinkelsbühler Club von den teilnehmenden Betrieben aber den Krapfen-Normalpreis erhielt, blieb entsprechend viel Geld übrig. Präsident Harald Mack, den das Foto als Vierten von links mit weiteren Vertretern des Clubs bei den „Vertriebsvorbereitungen“ zeigt, freute sich über die gute Resonanz, die die Premiere dieser Hilfsaktion in der regi-

onalen Unternehmerszene hervorrief. Dieser Erfolg sei das beste Argument dafür, den „Dinkelsbühler Krapfenschmaus“ als Daueraktivität des örtlichen Lions Clubs zu etablieren. Er denke, dass beim nächsten Mal sogar noch ein deutlich größerer Reinerlös drin sei, der zugunsten der vom Club geförderten sozialen Projekte eingesetzt werden könne, erklärte Mack.

Foto: privat